

# **Modulverzeichnis**

**zu der Prüfungs- und Studienordnung für  
den konsekutiven Master-Studiengang  
"Indologie" (Amtliche Mitteilungen  
40/2010 S. 4062, zuletzt geändert durch  
Amtliche Mitteilungen I 15/2012 S. 890)**

---



---

## Module

M.Ind.1: Der Hinduismus.....	1116
M.Ind.1.1: Hinduismus-Vorlesung.....	1117
M.Ind.2: Indische Geistesgeschichte.....	1118
M.Ind.2.1: Grundkonzeptionen indischer Religionen.....	1119
M.Ind.2.2: Die indischen Religionen in ihren Ausdrucksformen.....	1120
M.Ind.3: Religionskonflikte.....	1121
M.Ind.4a: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre.....	1122
M.Ind.4b: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre.....	1123

## Übersicht nach Modulgruppen

### 1) Master-Studiengang "Indologie" (Master-Studiengang)

Es müssen mindestens 120 C erworben werden.

#### a) Fachstudium Indologie (Pflichtmodule)

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 42 C erfolgreich absolviert werden.

M.Ind.1: Der Hinduismus (12 C, 4 SWS).....	1116
M.Ind.2: Indische Geistesgeschichte (12 C, 4 SWS).....	1118
M.Ind.3: Religionskonflikte (12 C, 4 SWS).....	1121
M.Ind.4a: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS).....	1122

#### b) Fachexterne Modulpakete (Modulpakete)

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C oder zwei zulässige fachexterne Modulpakete im Umfang von jeweils 18 C erfolgreich zu absolvieren.

#### c) Professionalisierungsbereich (Professionalisierungsbereich)

Es müssen Module im Umfang von wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Bei entsprechenden Vorkenntnissen wird die Wahl des Modules M.Ind.4b empfohlen, das das Belegen einer Text-Lektüre-Übung in der jeweils zweiten südasiatischen Sprache ermöglicht.

M.Ind.4b: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS).....	1123
--	------

#### d) Masterarbeit (Masterarbeit)

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 30 C erworben.

### 2) Modulpaket Indologie im Umfang von 36 C (Modulpaket)

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

#### a) Zugangsvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen)

Studierende, deren Muttersprache nicht Hindi ist, müssen ausreichende Kenntnisse des Sanskrit oder Hindi nachweisen. Der Nachweis erfolgt durch die erfolgreiche Absolvierung der Module B.Ind.41 bzw. B.Ind.51 oder äquivalente Leistungen.

#### b) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)

Es müssen folgende vier Module im Umfang von 36 C erfolgreich absolviert werden.

M.Ind.1.1: Hinduismus-Vorlesung (6 C, 2 SWS).....	1117
M.Ind.2: Indische Geistesgeschichte (12 C, 4 SWS).....	1118
M.Ind.3: Religionskonflikte (12 C, 4 SWS).....	1121

M.Ind.4a: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre (6 C, 2 SWS)..... 1122

**3) Modulpaket Indologie im Umfang von 18 C (Modulpaket)**

(belegbar ausschließlich innerhalb eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

**a) Zugangsvoraussetzungen (Zugangsvoraussetzungen)**

Keine.

**b) Wahlpflichtmodule (Wahlpflichtmodule)**

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von 18 C erfolgreich absolviert werden.

M.Ind.1.1: Hinduismus-Vorlesung (6 C, 2 SWS)..... 1117

M.Ind.3: Religionskonflikte (12 C, 4 SWS)..... 1121

**4) Schlüsselkompetenzen (Master-Studiengang)**

Folgende Module können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden:

M.Ind.2.1: Grundkonzeptionen indischer Religionen (6 C, 2 SWS)..... 1119

M.Ind.2.2: Die indischen Religionen in ihren Ausdrucksformen (6 C, 2 SWS)..... 1120

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Ind.1: Der Hinduismus</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lernziele, Kompetenzen  1. Fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte des Hinduismus sowie über die geschichtliche Entwicklung der Grundrichtungen und Erscheinungsformen dieser Religion; Überblick über die relevanten Texte und Beherrschung der entsprechenden Terminologie.  2. Vertiefte Detailkenntnisse ausgewählter Phänomene des Hinduismus auf der Textbasis von Klassikern und Neuerscheinungen.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Hinduismus</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Begleitseminar zur Hinduismus-Vorlesung: Klassiker und Neuerscheinungen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Hausarbeit (max. 10 Seiten)</b>		6 C
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Min.)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte des Hinduismus sowie über die geschichtliche Entwicklung der Grundrichtungen und Erscheinungsformen dieser Religion; Überblick über die relevanten Texte und Beherrschung der entsprechenden Terminologie.  2. Vertiefte Detailkenntnisse ausgewählter Phänomene des Hinduismus auf der Textbasis von Klassikern und Neuerscheinungen		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.Ind.1.1: Hinduismus-Vorlesung</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte des Hinduismus sowie über die geschichtliche Entwicklung der Grundrichtungen und Erscheinungsformen dieser Religion; Überblick über die relevanten Texte und Beherrschung der entsprechenden Terminologie.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung zum Hinduismus</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Fundierte Detailkenntnisse über die Geschichte des Hinduismus sowie über die geschichtliche Entwicklung der Grundrichtungen und Erscheinungsformen dieser Religion; Überblick über die relevanten Texte und Beherrschung der entsprechenden Terminologie.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> Jedes Wintersemester	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Ind.2: Indische Geistesgeschichte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Vorstellungen des Hinduismus, des Buddhismus und auch des Jainismus, wie Gottes-, Seelen- und Wiedergeburtsvorstellungen darzustellen</li> <li>• und deren Einordnung in einer religionswissenschaftlich fundierten Systematik vorzunehmen</li> <li>• verschiedene Ausdrucksformen der wichtigsten indischen Religionen, wie den rituellen, verbalen oder künstlerischen, zu erläutern</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Vorlesung: Grundkonzeptionen indischer Religionen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie (1.) die grundlegenden Vorstellungen des Hinduismus, des Buddhismus und auch des Jainismus, wie Gottes-, Seelen- und Wiedergeburtsvorstellungen darstellen können und (2.) deren Einordnung in einer religionswissenschaftlich fundierten Systematik vornehmen können.		6 C
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar: Die indischen Religionen in ihren Ausdrucksformen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) und Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie verschiedene Ausdrucksformen der wichtigsten indischen Religionen, wie den rituellen, verbalen oder künstlerischen, darstellen können und an einem ausgewählten Beispielen erläutern können.		6 C
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Ind.2.1: Grundkonzeptionen indischer Religionen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, <ul style="list-style-type: none"> <li>• die grundlegenden Vorstellungen des Hinduismus, des Buddhismus und auch des Jainismus, wie Gottes-, Seelen- und Wiedergeburtsvorstellungen darzustellen</li> <li>• und deren Einordnung in einer religionswissenschaftlich fundierten Systematik vorzunehmen</li> </ul>		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Grundkonzeptionen indischer Religionen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b> <b>Prüfungsvorleistungen:</b> Vorlesung: regelmäßige Teilnahme <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie (1.) die grundlegenden Vorstellungen des Hinduismus, des Buddhismus und auch des Jainismus, wie Gottes-, Seelen- und Wiedergeburtsvorstellungen darstellen können und (2.) deren Einordnung in einer religionswissenschaftlich fundierten Systematik vornehmen können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Ind.2.2: Die indischen Religionen in ihren Ausdrucksformen</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Nach erfolgreicher Teilnahme sind die Studierenden in der Lage, verschiedene Ausdrucksformen der wichtigsten indischen Religionen, wie den rituellen, verbalen oder künstlerischen, zu erläutern.	<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar: Die indischen Religionen in ihren Ausdrucksformen</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten) und Klausur (45 Minuten)</b> <b>Prüfungsanforderungen:</b> Die Studierenden weisen in der Modulprüfung nach, dass sie verschiedene Ausdrucksformen der wichtigsten indischen Religionen, wie den rituellen, verbalen oder künstlerischen, darstellen können und an einem ausgewählten Beispiel erläutern können.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Alle	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> nicht begrenzt		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		12 C 4 SWS
<b>Modul M.Ind.3: Religionskonflikte</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> 1. Profunder Überblick über Religionskonflikte in Indien zu verschiedenen Epochen; Kenntnisse über die unterschiedlichen Erklärungsmodelle für deren Ursachen. 2. Detailkenntnisse sozialgeschichtlicher Themen und sozialgeschichtlicher Hintergründe von Religionskonflikten.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar zu Religionskonflikten</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Lehrveranstaltung: Hauptseminar "Sozialgeschichte Indiens" (M.MIS.201, 202a oder 202b)</b>		2 SWS
<b>Prüfung: Referat (ca. 60 Minuten)</b>		
<b>Prüfung: Klausur (45 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> 1. Profunder Überblick über Religionskonflikte in Indien zu verschiedenen Epochen; Kenntnisse über die unterschiedlichen Erklärungsmodelle für deren Ursachen. 2. Detailkenntnisse sozialgeschichtlicher Themen und sozialgeschichtlicher Hintergründe von Religionskonflikten.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich	<b>Dauer:</b> 2 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C 2 SWS
<b>Modul M.Ind.4a: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre</b>		
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lese- und Übersetzungskompetenz anspruchsvoller Hindi-Texte über Hinduismus oder Religionskonflikte in Indien oder Sanskrit-Texte zum Hinduismus oder zur Indischen Geistesgeschichte; Beherrschung der entsprechenden Lexik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> <i>Inhalte:</i> "Hindi-Lektüre" oder „Sanskrit-Lektüre“		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Prüfungsanforderungen:</b> Lese- und Übersetzungskompetenz anspruchsvoller Hindi-Texte über Hinduismus oder Religionskonflikte in Indien oder Sanskrit-Texte zum Hinduismus oder zur Indischen Geistesgeschichte; Beherrschung der entsprechenden Lexik.		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; jedes WiSe (Hindi); jedes SoSe (Sanskrit)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		

<b>Georg-August-Universität Göttingen</b>		6 C
<b>Modul M.Ind.4b: Hindi- oder Sanskrit-Lektüre</b>		2 SWS
<b>Lernziele/Kompetenzen:</b> Lese- und Übersetzungskompetenz anspruchsvoller Hindi-Texte über Hinduismus oder Religionskonflikte in Indien <i>oder</i> Sanskrit-Texte zum Hinduismus oder zur Indischen Geistesgeschichte; Beherrschung der entsprechenden Lexik.		<b>Arbeitsaufwand:</b> Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
<b>Lehrveranstaltung: Übung</b> <i>Inhalte:</i> "Hindi-Lektüre" oder „Sanskrit-Lektüre“ Es ist diejenige Übung zu absolvieren, welche im Modul M.Ind.4a nicht belegt wurde.		2 SWS
<b>Prüfung: Klausur (120 Minuten)</b>		
<b>Zugangsvoraussetzungen:</b> keine	<b>Empfohlene Vorkenntnisse:</b> keine	
<b>Sprache:</b> Deutsch	<b>Modulverantwortliche[r]:</b> Prof. Dr. Thomas Oberlies	
<b>Angebotshäufigkeit:</b> jährlich; jedes WiSe (Hindi); jedes SoSe (Sanskrit)	<b>Dauer:</b> 1 Semester	
<b>Wiederholbarkeit:</b> zweimalig	<b>Empfohlenes Fachsemester:</b>	
<b>Maximale Studierendenzahl:</b> 15		